

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 31.05.2015

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

immer wieder rede ich von Schutzgeld anstatt Steuern, die die Menschen in Deutschland zahlen. Ich stelle diese Tatsache darauf, daß die [BRD seit dem 18.07.1990 keinerlei öffentlich rechtlichen Hintergrund](#) mehr hat. Das habe ich inzwischen mehrmals nachgewiesen und auch Herr Dietrich Weide stellt klar [die Verlogenheit der neuen Präambel](#), die man 1990 dem juristisch nichtigen GG vorangestellt hat.

Wollen wir das im geschichtlichen Schnelldurchgang nochmals aufarbeiten.

Vom Frankfurter Ghetto aus ging der Sohn von Amschel Moses Mayer in die Lehre u. a. bei einem Vertreter der Familie Oppenheim, die später die bekannte Oppenheimer Bank gründeten, die im Zuge der Zerschlagung der Fa. Quelle mit niederging. Dort lernte er das Handwerk, das er vom Vater grundhaft beigebracht bekommen hat, mit genialer Lernkraft in großem Maßstab. Seine 5 Söhne, die überlebten, sendete er in die Welt u. a. nach London, Paris, Österreich und die Schweiz. Sie verdienten Vermögen mit Wechseln. Der größte Clou aber gelang als Amschel Sohn in London die Börse durch Falschunterrichtung in der Sache des Niedergangs Napoleons bei Waterloo aufmischen konnte. Die Falschunterrichtung war Dank ihres eigenen Geheimdienstes möglich.

Dieser Familienclan, der weiter answoll, hat sich immer tiefer in politische Gruppen mit ihren Ränkespielen eingegraben. So z. B. hat der jüdischstämmige Jesuit Adam Weißhaupt im Auftrag von Amschel Mayer Rothschild 1776 den Illuminatenorden gegründet, dessen Vorgaben die Französische Revolution grundhaft leitete. Die im berechtigten Zorn stehenden Menschen wurden aufgewiegelt, in den Haß gestachelt um das französische Königshaus niederzuringen. Aber anstatt das eine wahrhafte Vertretung der Menschen die Macht übernommen hätte, übernahmen die im Hintergrund bleibenden Finanzkräftigen wie eben die Rothschilder die Macht in Frankreich.

Auch 1848 wurde die Revolution in Deutschland von ihnen angestachelt und gründlich unterwandert. Die Paulskirchenversammlung stand bereits unter ihrer Fuchtel, wurde aber wie allseits bekannt seitens des Adels aufgehoben und dieser Versuch der Machtübernahme in Deutschland ist erfolglos geblieben, wobei im weiteren Verlauf ständig weiter gearbeitet wurde und zwei erhebliche Gegensätze heranwuchsen. Einerseits Otto von Bismarck, der 1862 Ministerpräsident des Königreichs Preußen wurde und andererseits der allgemeine deutsche Arbeiterverein unter seinem Gründer Ferdinand Lassalle 1863. Der jüdischstämmige Lassalle in Breslau geboren verstarb bereits ein Jahr nach Gründung des AVAD bei einem Duell, das er aus Gründen seinen ungezügelten Lebens eingegangen ist. Hier entstand eine Feindschaft zwischen der Sozialdemokratie, die mit Sicherheit auch von den Rothschildern gesteuerten Illuminaten unterwandert war und Bismarck. Dieser Gegensatz steigerte sich immer mehr, nach dem 1871 unter großer Tätigkeit von Bismarck das Kaiserreich entstand, er in diesem Reich Kanzler wurde, bis hin, daß durch den Kanzler 1878 die sog. Sozialistengesetze erlassen wurden, mit denen die SAP entstand, aus dem zweigeteilten ADAV und der Sozialdemokratische Arbeiterpartei (SDAP), die mit dem Gesetz verboten wurde. Dieses Verbot galt auch für alle Nebenorganisationen. Verwunderlich ist nur, daß die Abgeordneten dieser verbotenen Partei, die sich in die SAP umbenannte, für diese Partei im Reichstag bleiben konnten.

Nachdem der zangengebürtige KW II. den Kanzler Bismarck 1890 aus dem Amt entließ, wurden die Sozialistengesetze nicht weiter verlängert und die SAP gründete sich neu als SPD, deren 1.

Programm, das Erfurter Programm aus dem Jahr 1891 war.

Deren Programme gab es bis dato unzählige und keines wurde erfüllt. Alle dienten sie nur zur Augenwischerei.

Erfurt gehörte seit 1815 nach den Napoleonischen Kriegen zu Preußen und nicht wie heute zu Thüringen. Beachtlich ist auch, daß im Zuge der Entlassung Bismarcks wurde der 1887 geschlossene Rückversicherungsvertrag mit Rußland, der drei Jahre galt, nicht mehr verlängert. Auch dies ist eine Vorbereitung für den 1. Weltkrieg gewesen. Mit großer Wahrscheinlichkeit für die Entlassung Bismarcks sehe ich als Grund die Beeinflussung von KW II. durch die Eulenberger Brut, die durch jahrhundertelange Inzucht völlig degeneriert waren und dadurch in ihrem unnatürlichen Leben verfangen.

Es kam dann schließlich durch die hinterhältige Ermordung des österreichischen Thronfolgers dazu, daß die gesteuerten Kammerherren Franz Josefs den altersenilen Kaiser in den Krieg mit Serbien drängten, dem dann KW II. selbst gesteuert bündnisgetreu beitrug. Nun hatten es diejenigen, die es 1848 nicht vermocht haben die Macht in Deutschland zu übernehmen geschafft, eine grundlegende politische Änderung in Europa herbeizuführen. Die Veränderung griff aber auf Asien (Rußland und den Nahen Osten) über, in dem im Zuge des WK1 nicht nur das deutsche und österreichische Kaiserreich, sondern auch das Zarenreich und das Osmanische Reich zerstört wurden. Und die SPD war mittendrin, zumindest bis 1917 stand sie wie ein Mann zum Kriegsdienst. 1918 erwuchs wieder aus zwei verschiedenen Gestalten des Deutschen Reichs großes Ungemach.

Die eine war der Prinz von Baden, der als kurzfristig eingesetzter Kanzler, am 9.11. den Rücktritt KW II. erklärte. Das war ein Staatsstreich, den jedoch KW II. am 28.11.1918 in Angst selbst richtigstellte, in dem er und sein Thronfolger den Thronverzicht bekannt gaben. War es der Druck seitens der illuminatischen Freimaurerei, dem KW II. nachgab, da er ja selbst Freimaurer war? Die illuminatische Freimaurerei, die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts die zionistische Bewegung schuf, wurde 1897 mit dem 1. Kongreß in Basel grundhaft geschaffen.

Eigentlich sollte der 1. Kongreß in München stattfinden. Dies scheiterte aber an der strikten Ablehnung des [Allgemeinen deutschen Rabbinerverbandes](#) und des Vorstandes der [Israelitischen Kultusgemeinde Münchens](#). [1]

Dies zeigt bereits auf, daß die Zionisten nicht im geringsten die Unterstützung ehrlich und aufrichtig glaubender Juden hatten und heute ebenfalls nicht haben.

Der Ort Basel wird im weiteren Verlauf in dieser Beziehung erneut von großer Bedeutung werden.

Die zweite Gestalt, die 1918 in München strandete ist der elende Vierteljude Adolf Schicklgruber, alias Hitler. Hitler war der Name Schicklgrubers Großstiefvaters, der Adolf Vater Alois niemals adoptiert hatte. Schicklgruber nutzte aber diesen Namen um seine jüdische Abstammung zu verschleiern. Dieser Schicklgruber nun als einfacher Gefreiter und Radmelder im WK1, der sich sein Eisernes Kreuz von seinem jüdischen Hauptmann erbettelt hat, wurde im Gegensatz zu Hundertausenden nicht aus der Reichswehr entlassen, sondern er erhielt in dieser seine Ausbildung als Propagandist, lernte Reden und vor allem die Rhetorik. Dies ersparte ihm das Armenhaus bzw. die Obdachlosigkeit. Die Reichswehr aber wurde durch die Ententemächte beherrscht und gesteuert. Die Ententemächte Frankreich und England waren im WK1 neben Italien die Hauptsieger. Italien bekam dafür einen sehr schmackhaften Brocken, nämlich Südtirol gegen jeglichen Volkswillen zugeschlagen.

Durch Schicklgruber wurde nach der Vereinigung des 3. Reichs mit Österreich Südtirol nicht von Italien zurückgefordert, und bis heute gibt dieser Umstand, der mit der Vertreibung deutschstämmiger und Einsiedlung von Italienern einhergeht, immer wieder Grund zu Unruhen und Reibereien in der Bevölkerung Südtirols [2].

Jawohl, wie Recht haben da die Landeshauptmänner in Tirol, daß es nicht sein darf, einen

Kriegsbeginn zu feiern, sehr wohl doch den Opfern zu gedenken und vor allem die Ursachen, die zum Krieg führten niemals zu vergessen.

Zurück zum Prinzen Max, der sich weiter erdreistete nach seiner Erklärung, KW II. den Thronverzicht anzudichten, den damaligen SPD-Chef Friedrich Ebert das Reichskanzleramt zu übergeben. Also nach einem Staatsstreich ohne jegliche Einwilligung anderer als den Ententemächten wurden Tatsachen geschaffen. Die Ententemächte schufen mit einer Blockade und Abziehen von wichtigen Gütern wie Kohle, Riesenmengen von Nahrungsmitteln sowie Tieren (Pferde, Kühe, Schweine) eine Hungersnot begleitet von allen anderen Mißständen.

Unter diesem Druck wurde den Deutschen der Versailler Vertrag aufdiktiert, der im vornherein die Weimarer Verfassung „verlangte“. Eine Verfassung, die zu keiner Zeit von einem Herrscher (Souverän) sei es der Kaiser, sei es das Bürgertum, sei es das Volk gesamt, in Kraft gesetzt wurde. Zu dem besaß diese Verfassung aus dem Jahr 1919 keinen Geltungsbereich, denn viele Teile Deutschlands waren 1919 noch nicht grundhaft abgetrennt, so z. B. Oberschlesien und auch das Rheinland wollte sich Frankreich eigentlich noch aneignen. Und genau diese Mächte schufen sich nun eine Gestalt in Form von Schicklgruber, der ihre Geschicke doch noch besser in ihren Willen lenken könnte. Nach kurzen Ausschweifungen Schicklgrubers, die durch Anleitung von General Ludendorff im Sinne Deutschlands geschahen, wurde das kurze Aufbäumen in München an der Feldherrenhalle geplant vereitelt. Ludendorff als sehr beliebter General wurde ins Abseits gestellt, Schicklgruber setzte man in Landshut fest. Dort hat er zwar eine kräftige Kopfwäsche bekommen, ansonsten aber sehr schicklich gelebt und durfte bei laufendem Besuch u. a. vom Fliegerhelden Göring den 1. Teil seiner Schrift „Mein Kampf“ erstellen. Wer diese Schrift gelesen hat, wird wissen was Schundliteratur wirklich ist, eben diese Schicklgruberschrift, die auf den Müllhaufen der Geschichte gehört. Und in diesem Sinne vergingen die Jahre. Hitler wurde immer weiter aufgebaut und es kam der eigentliche Sieger des WK 1 immer mehr ins Handeln, die US, deren Zionisten von Balfour die Erklärung für das zukünftige Schicksal Palästinas 1917 erhielten. 1915 hatte die US die Lusitania den deutschen U-Booten zum Fraß vorgeworfen und zwei Jahre harte Vertragsverhandlungen, die Chaim Weizmann im ständigen Hin und Her zwischen Washington DC und der Londoner City führte und mit Kriegskrediten und Anleihen einhergingen, hat es gebraucht um den Untergang der Lusitania zum Kriegseintritt zu erklären. Heute wird aber die Zimmermann-Depesche als Kriegseintrittsgrund der US aufgetischt um von den Menschen, die mit der Lusitania Satan geopfert wurden, aus dem Gespräch zu bringen.

Die US stürzte sich nun auf Schicklgruber, der u. a. seine Finanzhilfen, die er brauchte um die NSDAP entsprechende auszurüsten und aufzubauen, ihm u. a. über die Oppenheimer Bank zu kommen zulassen. Und gerade die Rockefellerclans, die durch die gnadenlose Geschäftsführung ihres Ölhandels mindestens ebenso reich wurden wie die Rothschilder, haben über Standard-Oil dem 3. Reich zum Entstehen verholfen und ihre Geschäftsbeziehungen mit dem 3. Reich verliefen ertragsreich bis zum Kriegsende. Und bis in die elenden Lager, vor allem Auschwitz und dort in die IG-Farben.

Dem 3. Reich wurde Geburtshilfe aber auch durch viele Industrielle gegeben. Deutsche Industrielle, deren Firmen nach dem WK2 zwar weiterbestanden aber in die Hände der Kriegssieger übergegangen sind. Das kann man besonders gut an Thyssen-Krupp ansehen und vor allem auch an der IG-Farben, deren einzelne Firmen aus dieser Gemeinschaft herausgelöst wurden, die Aktienmehrheit in andere Hände übergangen (Kontr.ges. Nr. 9) und die Hülle aktiennotiert an der Börse bis in das Jahr 2012 stehen blieb, um die Schande von den Ausgelösten über Aktien in andere Hände gelangten Firmen glänzen zu lassen. Und die Welt bekam dafür u. a. das Contergan als Geschenk.

Weiter zum Entstehen des 3. Reiches verhalfen aber auch die Parteien der Weimarer Republik, auch

wenn die SPD vermeint nicht dazu beigetragen zu haben, so wurde sie doch im Hintergrund wie auch heute noch als Vasallengesellschaft von den Siegern gesteuert.

Die Liberalen, die sich nach WK2 in der FDP versammelten, stimmten mit Handzeichen für das Ermächtigungsgesetz. Genauso die Adenauerpartei, das Zentrum, die sich nach dem WK2 in die CDU verwandelte. Mit dem WK2 und dem späten Kriegseintritt der USA, der mit der verlogenen Aktion von Pearl Harbor, bei der einige tausend Menschen Satan willig geopfert wurden, erfolgte, hat es die US geschafft Europa und weitere Staaten wie die Sowjetunion ausbluten zu lassen um sie hernach mit Krediten zu füttern und anderen Zinsen und Zinseszinsen prächtigste Gewinne zu erzielen.

Deutschland sollte dem Morgenthauplan zufolge niedergemacht werden und allerhöchstens noch ein Weideland sein. Dann kam aber George C. Marschall und brachte einen bei weitem besseren Plan auf die Bühne, der wiederum über Kredite und Zinsen ganz Europa in die heutige Abhängigkeit der US gebracht hat.

Einzig Frankreich unter de Gaulle hat versucht sich dieser Übermacht zu entziehen, wurde dann aber durch Sarkozy wieder unter die Knute der US gebracht.

Das Ende der Sowjetunion wurde ebenfalls über viele Stationen von der US vollbracht. Und erst Putin ist es gelungen Rußland aus den gierigen Krallen der heimatlosen Zionisten zu entreißen.

Und nun zurück zum Schutzgeld.

Und damit gleich nach Basel zum Ort des ersten Zionistenkongresses. Hier also in der Schweiz fühlten sich die Zionisten so wohl, daß sie genau hier ihre wichtigste Bank am 17.05.1930 gründeten. Die Bank für internationalen Zahlungsausgleich. Kurz auch BIZ genannt. Die wichtigsten Zionistenbanken sind die Federal Reserve (FED) und die Europäische Zentralbank (EZB). Die wichtigsten jetzigen Mitglieder des Verwaltungsrats der BIZ sind Janet Yellen Präsidentin der US Zentralbank FED, EZB-Präsident Mario Draghi (vorher Vize bei Goldman-Sachs und Jesuitenschüler), der Bundesbankpräsident Jens Weidmann und man soll es nicht glauben auch die VR China ist mit ihrem Chefbanker vertreten und kann somit inzwischen den Yuan auf den Weg der stärksten Währungseinheit der Welt bringen.

Die BIZ wurde zur weiteren Klärung der Reparationszahlungen Deutschlands, die aus dem Versailler Vertrag herausgründeten, geschaffen. Der Erschaffer des Young-Plans Owen Young vermeinte bereits 1929, „... *die Bank würde die Maschinerie des weltweiten Kapitalismus schmieren und so die Ausbreitung des Bolschewismus verhindern.*“

Ein deutsche Vertreter in der Leitung der BIZ war zwischen 1933- 1945 neben dem Reichsbankpräsidenten Schacht auch Hermann Schmitz, der Vorstandsvorsitzender, der IG-Farben von 1935-1945 war. Dazu gesellte sich wie sollte es anders sein, von 1933-1935 Leon Fraser als Vorsitzender des Verwaltungsrats und Präsident der BIZ, eigentlich aber Präsident von Rockefellers First National City Bank of New York (Gründungsbank der BIZ) und 1941–43 Class A-Director der Fed New York.

Es ist also klar zu sehen, daß es enges Geflecht zwischen Schicklgrubers Regime, hier insbesondere der Reichsbank und der IG-Farben mit dem Regime der unter Rockefellers Gnaden stehenden FED bestand.

Das alles kann man ganz einfach bei Wiki erfahren ohne den Vortrag des Herrn Dr. Rath [3], den ich aber unbedingt empfehle, in sich aufzunehmen.

Was hat das mit dem heutigen Schutzgeld zu tun?

Nach `45 wurden durch die Sieger und vor allem der Hauptsiegermacht der US unzählige Wendehälse aus dem Regime von 33-45 in die Leitung der drei westlichen deutschen Zonen übernommen. Dazu gehörte ja bekannter Weise Globke (Adenauers Kettenhund), Gehlen

(Organisation Gehlen, späterer BND) und Hallstein, der für die Europäisierung verantwortlich gemacht wurde, aber auch andere klangvolle Namen wie Heuss und Erhard gehörten dazu und werden heute von den Wendehälsen aus dem Jahr 89 und 90 dem Merkela und dem Gauckler gekrönt. Und genau diese haben sich nach '89 mit Haut und Haar den Zionisten verschrieben, deswegen sind sie heute an der Spitze um den ganzen verlogenen Dreck, der nicht erst 1945 sondern mindestens über ein Jahrhundert früher Formen annahm, so zu vertreten, daß sie ohne dem deutschen Volk nur ein leichtes Murren entfahren könnte, hinter das Licht zu führen. Hat Bismarck zu seinen Leb- und Kanzlerzeiten für die Arbeiterschaft noch gesorgt, in dem er die Kranken- und Unfallversicherung geschaffen hat, später sogar die Werktätigen sich Renten und Invalidität versichern konnten, so wird in der heutigen Zeit mit Hilfe der SPD und CDU dieses Schritt für Schritt abgebaut. Hat man Bismarck die Sozialistengesetze vorgeworfen, wundert man sich heute mit welcher Frechheit die SPD ihr neuestes Gesetz über die Tarifeinheit von Nahles, besser gesagt von der ihr beigeordneten Lobby ausarbeiten lassen hat, und dieses in schnellster Art und Weise mit ihrer GROKO durchboxte. Auch durch dieses wird es eigentlich jedem bewußt warum die ehrliche und aufrichtige Deutsche Frau Hecht- Galinski die Abkürzung GROKO mit Großkotzen ausspricht.

Hinter das Licht führen kann man das deutsche Volk nur, weil es sich dem gut Denken, gut Reden und gut Handeln und damit der [Bürgerklage](#) verweigert.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] <http://de.wikipedia.org/wiki/Zionistenkongress>

[2] <http://www.spiegel.de/politik/ausland/suedtirol-will-weltkrieg-nicht-mit-italienischer-flagge-feiern-a-1035384.html>

[3] <https://www.youtube.com/watch?v=bD4hec9zv94>